Durch den Abend führen:

Dr. Arndt Latußeck

Barbara Friedrich

Schülerinnen und Schüler der Astronomie-AG und

des Seminarfachs Astrophysik am Josephinum

Die Ausstellung findet in Kooperation mit der Dombibliothek statt.

DOMBIBLIOTHEK HILDESHEIM

BISCHÖFLICHES GYMNASIUM JOSEPHINUM

BISCHÖFLICHES GYMNASIUM JOSEPHINUM

Einladung

Kosmische Geschichte(n) - Neues zur Astronomie am Josephinum

Das Bischöfliche Gymnasium Josephinum lädt ein
zu einem Abend im Zeichen der Naturwissenschaften.

Freitag, 1. Dezember 2017, 19:00 Uhr

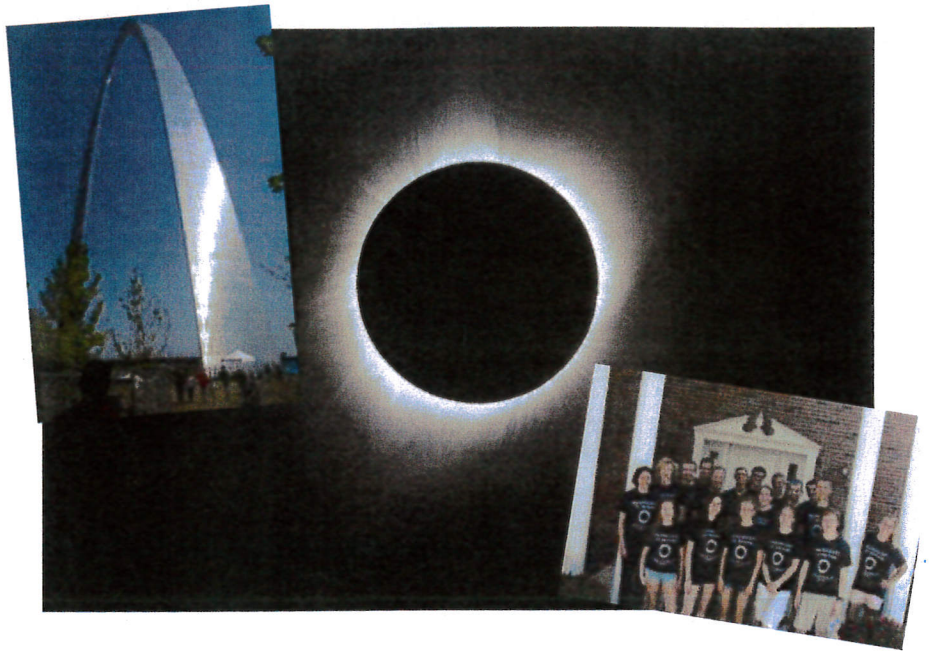
Foyer des Gymnasiums Josephinum

Domhof 7

Freier Eintritt

Midnight at Noon

Die amerikanische Sonnenfinsternis



Ein Reisebericht

"Vor tausendmal tausend Jahren hat Gott es so gemacht, daß es heute zu dieser Sekunde sein wird; in unsere Herzen aber hat er die Fibern gelegt, es zu empfinden." aus: Adalbert Stifter, "Die Sonnenfinsternis vom 8. Juli 1842"

Die Entstehung von Sonnen- und Mondfinsternissen steht für jeden Schüler routinemäßig im Physikunterricht auf dem Lehrplan: Kosmische Schattenspiele sind es, ganz und gar natürliche Erscheinungen, die ob ihrer Berechenbarkeit in unserer aufgeklärten Zeit außerhalb der bloßen wissenschaftlichen Betrachtung eigentlich keinen besonderen Reiz mehr ausüben dürften. Doch wie falsch liegt man mit so einer Meinung! Davon können die achtzehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Sonnenfinsternis-Expedition des Josephinums Mitte August 2017 ins "Heartland" der Vereinigten Staaten von Amerika eine Geschichte erzählen - eine Geschichte über Wissenschaft, aber ebenso Gefühle und Emotionen angesichts eines uralten Naturphänomens. Gerade in dieser schwierigen Zeit der Beziehungen zu den USA ist dies aber auch eine Geschichte von Freundschaft und geradezu grenzenloser Gemeinschaft und Verständigung, die am Ende vielleicht sogar noch überraschender klingen mag als der Bericht über den eigentlichen Reisegrund.

Epitoma Librorum Scientiarum

Astronomische Einblicke in die historische Josephiner-Bibliothek

Ausstellungseröffnung

Die Bibliothek des Bischöflichen Gymnasiums Josephinum geht zurück auf die Büchersammlung der Jesuiten. Diese waren 1590 nach Hildesheim geholt worden, um der Ausbreitung der Reformation im Bistum entgegenzuwirken. Schon wenige Jahre nach ihrer Ankunft übernahmen sie die Domschule und begründeten sie als jesuitisches Gymnasium Mariano-Josephinum neu. Wissensressourcen und Unterrichtsmaterial, kurz: eine Bibliothek, waren die Grundvoraussetzung ihrer Arbeit. Daher baute der Orden am Dom einen universalen und zugleich theologisch-pädagogischen Bestand auf.

Durch die zeitweilige Verstaatlichung der Schule während des Nationalsozialismus gelangten die wertvollen Altbestände in die Dombibliothek; der größte Teil, etwa 13.000 Bände, überstand die schwierigen Bedingungen der Nachkriegszeit, allerdings in einem mehr oder minder prekären Erhaltungszustand. Die Josephiner-Bibliothek ist akut sicherungs- oder sogar restaurierungsbedürftig und durch den Verlust historischer Kataloge nur unzureichend erschlossen, wobei die Aufarbeitung in den letzten Jahren Fortschritte gemacht hat: Mittlerweile ist ein knappes Drittel der Altbibliothek des Josephinums neu katalogisiert. Aber zwei Drittel warten noch auf ihre Aufarbeitung und es ist weitgehend unbekannt, welche Werke sich hier noch verbergen mögen.

Die in den Räumen des Josephinums am Domhof präsentierte Ausstellung von Büchern mit astronomischem, physikalischen und mathematischen Inhalten ermöglicht nun erstmals der Öffentlichkeit einen Einblick in die historischen Buchbestände der alten Josephiner-Bibliothek. Sie wurde zusammengestellt sowohl aus bereits erschlossenen Beständen als auch aus dem Fundus noch unerschlossener Bücher. Die Auswahl belegt den hohen naturwissenschaftlichen Standard, den die Jesuiten bereits seit dem 16. Jahrhundert pflegten und sie gewährt einen Eindruck vom hohen Niveau der Bildung am Josephinum durch die Zeiten.

[Der Text basiert auf http://www.dombibliothek-hildesheim.de/de/bestand/altbestand/josephinum]